

Wertvolle Buchgaben
für die Einsegnung, zu Prämienzwecken, als Ostergabe
sind
Brandstetters Heimatbücher
deutscher Landschaften

*Bd. 1. Die Nordmark — *Bd. 2. Unsere märkische Heimat — Bd. 3. Die Rote Erde — *Bd. 4. Niedersachsen — Bd. 5. Die Rheinlande (zurzeit vergriffen) — *Bd. 6. Um Main und Donau — *Bd. 7. Die Ostmark — *Bd. 8. Deutsches Alpenland — Bd. 9. Sachsenland — Bd. 10. Das Schwabenland — *Bd. 11. Wir Rheinländer — Bd. 12. Schlesien — *Bd. 13. Thüringen — *Bd. 14. Großböhmerland — *Bd. 15. Deutsch-Österreich — Bd. 16. Das Saarland — Bd. 17. Badnerland — Bd. 18. Kärnten — Bd. 19. Die Nordseeinseln — Bd. 20. Schlesiervolk — Bd. 21. Hessen-Darmstadt — Bd. 22. Oberschlesien — Bd. 23. Pommerland — Bd. 24. Entrissene Ostlande — Bd. 25. Grenzmark Posen-Westpreußen — †Bd. 26. Land Nassau — Bd. 27. Rheinpfalz — †Bd. 28. Elsaß-Lothringen — Bd. 29. Die Freie Stadt Danzig.

Kleine Heimatbücher:

Bd. 1. Ruhrland — Bd. 2. Riesen- und Isergebirge — Bd. 3. Berlin — Bd. 4. Harz und Kyffhäuser.

Die Bände durchschnittlich je 490 bzw. 290 Oktavseiten stark, sind mit Federzeichnungen und Buchschmuck, meist auch mit wertvollen Kunstbeilagen ausgestattet und kosten gebunden M. 4.50 bis M. 8.—, † M. 10.— bzw. 12.—. Die mit * bezeichneten Bände sind noch nicht auf holzfreiem Papier erschienen und daher zu dem billigen Preis von M. 5.50 erhältlich.

Aus den Urteilen:

„Die Heimatbücher sind ganz ausgezeichnet und gerade das, was wir in dieser zerrissenen Zeit zu Trost und Stütze brauchen.“

Freiherr Börries v. Münchhausen.



„Solche Heimatbücher wie sie der Verlag Brandstetter mit bester Bearbeitung und trefflicher Ausstattung hat erscheinen lassen, sind zu begrüßen . . . Die Bände erfordern in jeder Weise die allerbeste Empfehlung.“ Literarisches Zentralblatt.

„. . . Ein Monumentalwerk in seiner Gesamtheit, voll lebenswürdiger Kraft im einzelnen . . . Auch die kleinen Heimatbücher sind ein wahrer Schatz an Mannigfaltigkeit und Interesse; Bücher, die belehren und dabei zugleich so unterhaltsam sich lesen, sind wirklich selten.“ „Und Was gibt's Neues?“

Zeitschrift der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung 1927.

[Z]

Verlag Friedrich Brandstetter / Leipzig C 1